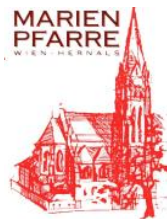




GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 11

24. Mai 2026, Pfingstsonntag

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Geh raus mit Gott.

Mai und damit auch Frühling ist endlich voll da. Mit dem herrlichen Wetter eröffnet sich die Möglichkeit Gottes Schönheit in seiner Schöpfung neu zu entdecken. Das kann unser Gebet und unsere Anbetung prägen, gar heilige Momente eröffnen. An etlichen Stellen der Bibel begegnet Gott in atemberaubender Klarheit Menschen in der Natur: auf Bergen, in Gärten, vor Büschen, auf dem Wasser und sogar unter dem Wasser in einem Fisch. Nimm Dir doch mal Zeit für Gebetsspaziergänge in deiner Nachbarschaft oder zu Anhöhen unserer Stadt. Bitte Gott in dieser Zeit, dass er sein Reich dort baut, wo du gerade spazierst oder einfach verweilst. Lass dabei das, was du siehst, hörst und atmest dein Gebet inspirieren. Unternehme eine schöne Wanderung; sie könnte natürlich auch eine längere sein oder eine Radtour und pack deine Bibel ins Gepäck. Sag bitte nicht sofort nein. Wenn du Rast machst, dann lies etwas z.B. Psalm 19, um deinen Dank gegenüber Gott darüber auszudrücken, wie wundervoll er diese Erde erschaffen hat. Gehst du schwimmen dann schwimme den See durch, mach eine Pause, lies Johannes 7,37-39 und durchschwimme ihn erneut mit den Gedanken, was es bedeutet, dass Jesus Christus das lebendige Wasser für dein Leben ist. Mit ein bisschen Kreativität kannst du Gott ohne große Anstrengung vor deiner Haustüre, im Sonnenschein oder am Strand erleben; auch in der Hitze des Tages. Mache dich auf! Ich möchte dir noch den Mut machen, wenn du unterwegs bist, suche dir eine Kirche, in die du zum Gottesdienst gehen kannst. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, um im Glauben zu wachsen, andere Umgebung, anderen Seelsorger kennenzulernen und neue Facetten von Gottes Kirche zu entdecken. Ich wünsche dir eine gesegnete Zeit.



Bild: pexels.com

P. Kazimierz Starzyk

Sonntag, 24.05., Pfingstsonntag

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe (Anliegen Klemens Komitee) - mit Chor
und Orgelbegleitung - **LIVE-Stream**



Montag, 25.05., Pfingstmontag

8:00 Uhr - Hl. Messe

9:30 Uhr - Hl. Messe († Leopold) - mit Cello, Bratsche und Orgel - **LIVE-Stream**

Dienstag, 26.05. - Hl. Philipp Neri, Priester

14:00 Uhr - Seniorenclub/Pfarrsaal

17:45 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 27.05. - Stadtwallfahrt

18:30 Uhr - Hl. Messe († Bruder Johann Kirchner)

Donnerstag, 28.05.

8:00 Uhr - Hl. Messe († Dr. Friederike Jeitler)

Freitag, 29.05. - Hl. Paul VI., Papst

18:30 Uhr - Hl. Messe

19:30 Uhr Spirituelles Singen

Samstag, 30.05., - Sel. Otto Neururer, Priester und Märtyrer

17:45 Uhr Novenenandacht

18:30 Uhr - Hl. Messe († Karoline Kirchner)

Sonntag, 31.05., Dreifaltigkeitssonntag

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe († Maria Wesely) - **Live-Stream**



Montag, 1.06., - Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

18:30 Uhr - Hl. Messe († Lilly)

17:00 Familienrunde 1/Pfarrsaal

18:00 Uhr - MinistrantInnenstunde/Pfarrsaal

18:30 Uhr Pfarrgemeinderatleitungsteam/Kapelle + Pfarrsaal

Dienstag, 2.06. - Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

14:00 Uhr - Seniorenclub/Pfarrsaal

18:30 Uhr Singrunde/Pfarrsaal

Mittwoch, 3.06. - Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

8:00 Uhr - Hl. Messe († Mutter Karoline Kirchner)

Donnerstag, 4.06., Fronleichnam

9:30 Uhr - Hl. Messe († Poldi Thomanetz) anschließend Prozession

Freitag, 5.06. - Hl. Bonifatius, Bischof, Märtyrer

18:30 Uhr - Hl. Messe

14:00 - 19:00 Uhr Flohmarkt Tierfreunde Wien/Pfarrsaal

Samstag, 6.06. - Hl. Norber von Xanten, Ordensgründer

17:45 Uhr Novenenandacht

18:30 Uhr - Hl. Messe († Elisabeth)

Sonntag, 7.06., 10. Sonntag im Jahreskreis

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe (Anliegen Klemens Komitee) - **LIVE-Stream**



Rosenkranzgebete

Der Rosenkranz wird von Sonntag bis Freitag um 17:30 Uhr gebetet sowie am Samstag um 17:00 Uhr. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mitbeten.



Bild: pexels.com

Bitten zum Pfingstfest



Bild: Miriam Duron

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Wärme Du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarret,
lenke, was den Weg verfehlet.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
Deine Gaben zum Geleit

Ausschnitt aus der Pfingstsequenz GL 344

Vorbereitung der Erwachsenentaufe

Ein Glaubensfest feierten wir am 17. Mai. Ein relativ junger Mann aus unserer Pfarre will sich taufen lassen. An diesem Sonntag fand die Aufnahme in den Stand des Katechumenates statt. Dieses Ereignis markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Initiation in die christliche Gemeinschaft. Der Begriff „Katechumenat“ stammt vom griechischen Wort „katecheo“ ab, was so viel wie „unterrichtet werden“ bedeutet. Es handelt sich dabei um eine geistliche Vorbereitungszeit, in der der Bewerber im Glauben unterwiesen und auf die Taufe vorbereitet wird.

Während des Katechumenats wird er durch katechetische Unterweisungen, liturgische Feiern und gemeinschaftliche Aktivitäten intensiv in das Leben der Kirche eingeführt. Diese Phase ist geprägt von persönlichem Wachstum im Glauben, Fragen und Antworten sowie der Erfahrung von Gemeinschaft und geistlicher Begleitung.

Der Stand des Katechumenates stellt somit nicht nur eine organisatorische Stufe dar, sondern ist vor allem ein spiritueller Prozess, der die Ernsthaftigkeit der Glaubensentscheidung unterstreicht. Er bereitet den Kandidaten auf die Sakramente der Initiation vor – Taufe, Firmung und Eucharistie – und wird von der ganzen Gemeinde als Zeichen der Hoffnung und des Neubeginns begleitet.



Bild: pexels.com

P. Kazimierz Starzyk

Wir

Wir sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht
Wir sehn unter Leuten den Menschen nicht
Wir sehen vor Kirchen die Kirche nicht
Wir sehen den Weg, sehen ihn nicht

Wir hörn den Alarm in dem Lärmen nicht
Wir hören den Laut unterm Läuten nicht
Wir hörn in der Stimmung die Stimme nicht
Wir hören das Wort, hören es nicht

Wir können ihn sehen und sehen nicht
Wir können ihn hörn und wir hören nicht
Wir suchen ihn ferne und er ist nah
Wir suchen ihn nicht, doch er ist da

Aus Lothar Zenetti: IN SEINER NÄHE